Der Landrat

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	25.02.2015	**2015/049**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	16.03.2015

Tagesordnungspunkt 1

Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. und 2. Bauabschnitt;
Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen

Sachverhalt

Sachstand, Kosten und weiteres Vorgehen

1. Sachstand 1. Bauabschnitt

Seit Anfang Juni 2013 wird das erste neue Schulgebäude genutzt. Die Beseitigung der letzten Mängel im 1. BA ist weitgehend abgeschlossen.

2. Kostenfortschreibung 1. BA

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt können auch bei Berücksichtigung aller beauftragten Nachträge und der bereits vorliegenden Schlussrechnungen voraussichtlich eingehalten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt belaufen sich die **Einsparungen auf rd. 274.000 €** (s. Anlage 1). Das genaue Ergebnis wird nach Abwicklung aller Schlusszahlungen vorgelegt.

3. Sachstand 2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle

Mit dem 1. Ausschreibungspaket (Schule) wurden am 15.07.2013 die Gewerke Rohbau, Elektroinstallation, Aufzug, Gerüst und Dachabdichtung durch den Kreistag vergeben.

Im Folgenden wurden die weiteren Baugewerke in insgesamt 6 Ausschreibungspaketen europaweit ausgeschrieben. Soweit möglich wurden die Gewerke für Schule und Sporthalle zusammen ausgeschrieben. Die einzelnen Aufträge wurden je nach Zuständigkeit durch den Bauausschuss oder den Kreistag vergeben. Die letzten Vergaben (Paket 6) erfolgten in der Sitzung des Bauauschuss am 17.11.2014.

Die Ausschreibungen des 7. Pakets für die Ausstattung der Schule (Aktive Komponenten, EDV-Ausstattung, Smartboards, Baureinigung, Schulmöbel, Büromöbel) wurden am 05.12.2014 nach VOL/A bekannt gemacht und werden in der heutigen Sitzung vergeben.

Derzeit läuft die Prüfung und Wertung der beschränkten Ausschreibungen (Schließanlage, Beschilderung, Kletterwand und Außenmöbel). Die Vergaben können gemäß Haupt-

satzung durch die Verwaltung erfolgen, die Beauftragungen erfolgen voraussichtlich im März 2015.

Betrieb der Mensa

Der Betrieb der Mensa wurde gemäß Beschluss vom 12.05.2014 (Kultur- und Schulausschuss mit Bauausschuss) ebenfalls öffentlich ausgeschrieben. In der Sitzung am 13.10.2014 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss die Verpachtung der neuen Schulmensa an die Firma Freshmade aus Eigeltingen beschlossen.

Ausbildung Bäcker- / und Bäckereifachverkäufer-/innen und Nutzung der Räume

Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen in diesen Berufen wurde noch im Jahr 2014 nach Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien das förmliche Verfahren zur Aufhebung der Beschulung der Bäcker- und der Bäckereifachverkäufer-/innen am Standort Radolfzell eingeleitet und in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg die regionale Schulentwicklung durchgeführt. Das Ergebnis wird dem Kreistag am 23.03.2015 zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Nach Information des Kreistags am 20.10.2014 wurden die Ausschreibungen für die Ausstattung der Bäckereifachräume aufgehoben.

Gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 20.10.2014 wird im Bereich der Lehrküchen im 3.OG ein bisheriges Klassenzimmer als „Mini"-Bäckerei ausgebaut. Die Ausstattung erfolgt soweit möglich aus dem Bestand. Hier sollen zukünftig u.a. VAB- und VABO-Klassen beschult werden.

Außerdem werden gemäß dem Beschluss des Kreistags am 22.12.2014 die nun „frei" werdenden Räume als allgemeine Unterrichtsräume ausgebaut werden.

Welche Nutzung nun für diese Klassenräume vorgesehen wird, wurde im Rahmen der Schulentwicklungsplanung in den zuständigen Gremien (Schulstrukturkommission, Kultur- und Schulausschuss) beraten. Eine Beschlussfassung ist im Kreistag am 23.03.2015 vorgesehen.

Sollte es möglich sein, Klassen aus den beruflichen Schulen in Konstanz nach Radolfzell zu verlegen, könnte dadurch zu einem späteren Zeitpunkt der bauliche Umfang und damit der Investitionsbedarf für ein Berufsschulzentrum Konstanz reduziert werden.

Baufortschritt

Mit den Rohbauarbeiten für das 2. Schulgebäude konnte am 04.11.2013 begonnen werden.

Mit den Rohbauarbeiten für die Sporthalle wurde im Januar 2014 planmäßig begonnen; diese sind ebenso wie der Rohbau des 2. Schulgebäudes inzwischen abgeschlossen.

Die Rohinstallationsarbeiten der technischen Gewerke sowie die Arbeiten an Fassade (Fenster und Türen) und Dächern sind abgeschlossen. Derzeit sind die Ausbaugewerke in vollem Gange, die Trockenbauarbeiten sind weit fortgeschritten.

Im Schulgebäude sind die Hohlraumböden und die Estricharbeiten nahezu fertiggestellt, die ersten Innentüren wurden bereits montiert. In Kürze beginnen die Parkettarbeiten und die WDVS-Arbeiten an der Außenfassade.

In der Sporthalle wurden bereits die Prallwände und die Lamellenfassade montiert, mit den Fliesenarbeiten wurde begonnen.

Die Ausführung der Schlosserarbeiten ist im Verzug. Hier liegen bereits erste Behinderungsanzeigen von Folgegewerken (Trockenbau, Doppel- /Hohlraumboden) vor.

Die Bauleitung bemüht sich, die Verzögerungen wieder einzuholen, damit der Gesamtfertigstellungstermin nicht gefährdet wird.

4. Kostenfortschreibung 2. BA

Wie im Bauausschuss am 01.10.2012 beschlossen, wurden die Kosten für den 2. Bauabschnitt (Schulgebäude und Sporthalle) gemäß dem Baupreisindex fortgeschrieben. Für den 2. Bauabschnitt sind im Haushalt 2013 und den Folgejahren insgesamt Mittel in Höhe von 21,6 Mio. € eingeplant.

Mit den bisherigen Vergaben (einschließlich Paket 7) und den bisher beauftragten bzw. vorliegenden Nachträgen in Höhe von insgesamt 16.903.281,18 € (reine Baukosten) wird die fortgeschriebene Kostenberechnung (s. Anlage 2) um **rd. 318.000 € unterschritten.**

5. Weiterer Ablauf Fertigstellung 2. BA, Umzug der Schule und Abbruch

Das Schulgebäude und die Sporthalle sollen bis zu den Sommerferien fertiggestellt werden, so dass der Umzug in den Ferien erfolgen kann. Im neuen Schuljahr 2015/2016 soll dann in den neuen Gebäuden der Unterricht und der Betrieb aufgenommen werden.

Die Sporthalle soll bereits in den Sommerferien abgebrochen werden; mit dem Abbruch des bisherigen Schulgebäudes soll im September 2015 noch begonnen werden. Es ist geplant, den Abbruch bis Januar 2016 durchzuführen und abzuschließen.

Bei einem Baubeginn für das Werkstattgebäude im Februar 2016 ist eine Fertigstellung bis Sommer 2017 noch realisierbar.

Die Ausschreibung für den Abbruch des 2. Schulgebäudes sowie der Sport- und Gymnastikhalle wurde am 06.03.2015 europaweit bekanntgemacht. Gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis kann auch mit den Kosten für die Rückbauarbeiten der Kostenrahmen voraussichtlich eingehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel für den Neubau des 2. Schulgebäudes sowie der Sporthalle einschließlich Abbruch der Bestandsgebäude sind im Haushalt vorgesehen (ebenso die erforderlichen Mittel für die Baunebenkosten).

Anlagen

Anlage 1 – Kostenfortschreibung 1. BA
Anlage 2 – Kostenfortschreibung 2. BA – Schule und Sporthalle